

VIER
2023

Unsere BRIGITTENAU

Unsere Zeitung

Mehr Sicherheit ... mehr Platz für mehr Polizei

Seite 3



Neues Wasserlabor am
Brigittener Sporn eröffnet

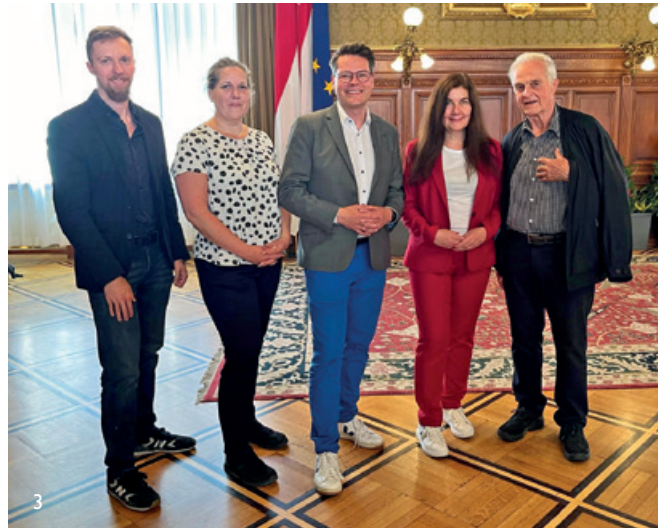
Seite 4

Hinein ins kühle Nass!

Seite 7

Offiziell angelobt

Wie bereits in der vorigen „Unsere Brigittenau“ angekündigt, hat die SPÖ Brigittenau seit 1. Mai eine neue Bezirksrätin – Iren Komenda. Nun wurde sie offiziell im Stadtsenatssitzungssaal im Wiener Rathaus von Stadtrat Mag. Jürgen Czernohorsky angelobt.



SP-Bezirksgeschäftsführer Filip Worotynski, BV-Stvin. Christine Dubravac-Widholm und Irens Onkel waren bei der feierlichen Zeremonie im Rathaus dabei.



Hoch sollen sie leben!

Kürzlich feierte Rudolf Hofmann seinen 100. Geburtstag und wurde von BV Hannes Derfler besucht und beglückwünscht.

Margarethe Wesely wurde dieser Tage 101 und freute sich über die Gratulation und die Geschenke von Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Christine Dubravac-Widholm.



Jetzt Haltung zeigen!

FILIP WOROTYNSKI:
„Hier erhalten Sie Informationen über die SPÖ“

filip.worotynski@spw.at
SPÖ Brigittenau,
Tel.: 330 38 39,
Fax: 330 38 39/22
www.brigittenau.spoe.at



**JETZT
MITGLIED
WERDEN
IN DER
SPÖ.**

Verbesserte Arbeitsbedingungen für die Polizei bringen mehr Sicherheit



Erich Valentin: „Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, die Grundlage für eine sichere Brigittenau zu schaffen.“



Statt der kleinen, nicht mehr zeitgemäßen Polizeiinspektion in der Pasetti-straße wurde kürzlich in unmittelbarer Umgebung – in der Dresdner Straße 84 – eine neue Inspektion eröffnet.

Mehr Raum für mehr Polizeiarbeit in der Brigittenau

Hier gibt es große moderne Arbeitsräume, die Platz für 65 Beamt:innen bieten. Das bedeutet laut BV-Stvin. Christine Dubravac-Widholm und Gemeinderat Erich Valentin: „Gerade in der aktuellen Situation ist es wichtig, die Grundlage für eine sichere Brigittenau zu schaffen.“

Ihr direkter Draht zur Bezirksvorstehung



Bezirksvorstehung des 20. Bezirkes

Tel: 01 4000 / 20111
Fax: 01 4000 / 9920120
E-Mail: post@bv20.wien.gv.at

Adresse: Brigittaplatz 10, 2. Stock

Sprechstunden:

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung gebeten.



Neues Wasserbaulabor am Brigittenauer Sporn eröffnet

Bürgermeister Michael Ludwig sieht „innovatives Forschungsprojekt als wesentlichen Beitrag, die hohe Versorgungsqualität für die Bevölkerung weiter zu garantieren“.

Die Universität für Bodenkultur Wien hat heute, Montag, zur Eröffnung des neuen Wasserbaulabors am Brigittenauer Sporn in den 20. Bezirk geladen.

Zehn Jahre wurde geplant, drei Jahre gebaut. Nun hat das River Lab offiziell seinen Betrieb aufgenommen. Mit seinem Standort am Brigittenauer Sporn, zwischen Donau und Donaukanal, ist es ideal gelegen. Es ermöglicht, die dynamischen Verhältnisse in Flüssen in Versuchen im Maßstab 1:1 zu erforschen. Dadurch sind zum Beispiel genauere Vorhersagen über Hochwassergefahren möglich. Zudem sollen sich Verbesserungen bei der Schifffahrt, bei Wasserkraftwerken, beim Hochwasserschutz und beim Umweltschutz ergeben.

Durch einen 100 Meter langen und 25 Meter breiten Kanal, den Big Flume im Untergeschoss des Gebäudes, können



Altbürgermeister Michael Häupl,
BV-Stvin. Christine Dubravac-Widholm,
Bürgermeister Michael Ludwig

zwischen Donau und Donaukanal bis zu 10 Kubikmeter Wasser pro Sekunde geleitet werden. Das Ganze geht ohne die Hilfe von Pumpen vonstatten. Ein Schwerpunkt ist auch die Versandung von Flüssen.

Anlässlich des heurigen 150-Jahr-Jubiläums von Wiener Wasser stellte Bürgermeister Michael Ludwig erfreut fest: „Mit diesem innovativen und wegweisenden Forschungsprojekt können wir an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten und die hohe Versorgungsqualität für die Bevölkerung weiter garantieren.“

Für Experimente steht eine große Wasserkraftturbine bereit. Im Public Lab können sich Interessierte über die Einrichtung und die Forschungstätigkeiten informieren und hautnah dabei sein. Auch öffentliche Führungen bzw. spezielle Schulprogramme sind geplant.

GASTKOMMENTAR



Gemeinderat Erich Valentin
Ausschussvorsitzender Innovation,
Stadtplanung und Mobilität

Klimabonus der Bundesregierung – die unsoziale Variante

Vielleicht gut gemeint, jedenfalls schlecht ausgeführt ist der Klimabonus der türkis-grünen Bundesregierung. Warum manche Bürger:innen von Gemeinden am flachen Land € 220,- bekommen, Wiener Bezirke maximal € 150,- und die Brigittenau gemeinsam mit 16 Bezirken nur € 110,-. Ich als Klimapolitiker habe immer eine soziale Position eingefordert. Vorgebrachte Entschuldigungen der Bundesregierung, es würde von der Infrastruktur abhängen, kann wohl nicht wahr sein, denn wenn man Infrastruktur verbessern wollte, müsste man das Geld den Gemeinden und nicht den Bürger:innen geben.

Was bleibt über? Eine unsoziale Maßnahme, die nicht den Bedürfnissen entspricht und auch das Klima nicht verbessert. Es ist nicht einzusehen, dass wir Brigittenauer:innen nur die Hälfte des Geldes erhalten, das in vielen Bundesländern ausbezahlt wird.



12

Gemeinsam machen wir die Brigittenau noch lebenswerter

Christine Dubravac-Widholm

Bezirksvorsteher-Stellvertreterin

Frischer Wind für die Brigittenau

- noch mehr Öffis – zwei Straßenbahnen in Planung
- mehr Bäume und raus aus dem Asphalt – breitere Gehsteige
- hochleistungsfähiges Radwegesetz mit Radbrücke über Donaukanal und Radhighway im neuen Nordwestbahnhofviertel
- Verkehrsberuhigungen
- Radfahrfreundliche Treustraße
- klimafitte Wallensteinstraße neu mit Begrünungen, mehr Platz für Fußgänger:innen und Vorrang für Öffis mit eigenem Gleiskörper
- neuer Riesenpark im Bezirksteil Nordwestbahnhof
- Entschärfung von Hitzeinseln
- Cooling-Zonen in der heißen Sommerzeit
- Ausbau von alternativen Energieversorgungen und Energieeinsparung im Neubau und bei Renovierungen
- Verbesserung der flächendeckenden ärztlichen Versorgung
- mehr Freiräume und Erweiterung der Infrastruktur

Damit die Zukunft in guten Händen bleibt!

Raffaalgasse 11, 1200 Wien . Tel.: 01 330 38 39

e-mail: wien.brigittenau@spw.at . www.brigittenau.spoe.wien



IMPRESSUM

Gründer und Patronanz: Verein zur Förderung fortschrittlicher Politik, 1200 Wien; **Medieninhaber und Herausgeber:** Damm Werbung Werbeges.m.b.H., 1200 Wien (Redaktion, Layout); **Grafik:** graphic-design Ruth Kvech; **Druck:** Martini Druck; **Verteilung und Verrechnung:** echo medienhaus ges.m.b.H. **Fotos:** © BV 20 (1, 4, 5, 10, 14), Filip Worotynski (2), Bernhard Schiel (3), Markus Sibrava (6, 12), Damm Werbung (7, 8, 18 - 22), PID Votava (9, 13), Nevena Krtolica (11), GEPA-picturesGmbH (15 - 17),



Cooler Zonen gehen in Pilotphase



BV-Stvin Christine Dubravac-Widholm, Stadträtin Kahtrin Gaal, Stadtrat Jürgen Czernohorsky

Was ist eine Cool Zone?

Cooler Zonen sind kühle Räume, in denen angenehme Temperaturen zwischen 20 und 24 Grad Celsius herrschen. Die Räume sind kostenfrei zugänglich, ohne etwas konsumieren zu müssen. Die coolen Zonen bieten:

- Eine Ruhezone zum Entspannen mit Liegestühlen
- Eine Zone für Austausch (Plausch, Spiele, Zeitschriften, ...)
- Kalte Getränke
- WLAN
- Beratungsangebote, Informationsmaterial zu Hitzeschutz
- WC

In allen Räumen ist während der Öffnungszeiten eine Raumaufsicht anwesend und es gibt eine Hausordnung. Während Stoßzeiten und besonders heißen Tagen wird zusätzlich Personal vom Roten Kreuz zugezogen.

„Der Klub+ des KWP in der Greisenecker Gasse ist hervorragend geeignet für eine Cooler Zone. Zur Kühlung gibt es großartige Aufenthaltsqualität und ein interessantes Programm auch in den kühleren Jahreszeiten. Ich freue mich sehr über dieses neue Angebot in der Brigittenau!“, sagt Bezirksvorsteher-Stellvertreterin Christine Dubravac-Widholm.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG



Jobs
VIE
ich sie mir
wünsche

- Security Agent (w/m/d)
- PRM Betreuer (w/m/d)
- Vorfeldabfertigung (w/m/d)
- Reinigungspersonal (w/m/d)

Alle Infos & weitere Jobs:
karriere.viennaairport.com



VIE nirgendwo anders –
Arbeiten am Flughafen Wien

VIE Vienna
Airport



**Was zum Badespaß
noch fehlt? Wasser!**

14

Hinein ins kühle Nass!

In Kürze ist es so weit! In der Brigittenau kann im Freien geschwommen werden. Der Pool im Brigittenauer Bad in der Klosterneuburger Straße wird eröffnet.

Die Bezirksvorstehung Brigittenau freut sich, über die Eckdaten zu informieren.

Derzeit wird mit Hochdruck an der Fertigstellung gearbeitet. Angekündigt war „mit Ferienbeginn“.

Tatsache ist: Der erste Ferientag, 1. Juli, wird exakt der erste Schwimmtag werden!

Montag bis Freitag von 9.00 bis 19.30 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag schon ab 8.00 Uhr.

Die Preise sind wie bei allen Freibädern der Stadt Wien:

Kleinkinder (2017 – 2023):	gratis
Kinder (2009 - 2016):	2,40 Euro
Jugendliche (2005 – 2008):	3,90 Euro
Erwachsene (2004 und darunter):	7,00 Euro
Erwachsene ermäßigt:	5,20 Euro
Saisonkarten u. ä. sind an der Kassa oder im Internet zu erfragen.	

Somit ist es ab dem Sommer 2023 möglich, in der Brigittenau schnell mal in der Mittagspause oder nach Geschäfts-/Büroschluss das Schwimm-Fitnessprogramm zu absolvieren.

Mehr zu diesem und anderen Themen finden sie auch unter **brigittenau.wien.gv.at**

Erfolgreich gesprungen

Am 8. Juni 2023 fanden in Graz-Eggenberg die 31. Österreichischen Jugend- und Staatsmeisterschaften im Trampolinspringen statt.

25 Aktive des WAT-Brigittenau erreichten 17 von 30 möglichen Medaillen, davon 2 Staatsmeistertitel, 1 Juniorenmeistertitel, 7 Vize-Meistertitel sowie 7 Bronze-Medaillen!

Aktuelle Titelträger sind:

Benny WIZANI -

Österr. Staatsmeister im Elite-Einzel 2023

Benny WIZANI / Niklas FRÖSCHL -

Österr. Synchron-Staatsmeister 2023

Kateryna KRYNYTSKA -

Österr. Juniorenmeisterin 2023



Zu drei Frühlingsfesten

lud die SPÖ Brigittenau ein, aber nur zwei fanden vor den Augen des Wetters Gefallen. Eines musste wegen Regen abgesagt werden. Dort dominierte aber gute Laune und Geselligkeit und ein nachhaltiges originelles Präsent „Samen für Küchenkräuter“, die man auch in Balkonkisterln für den eigenen Bedarf pflanzen kann.

